

Tätigkeitsspektrum des Arbeitskreises

Bei bestimmten beruflichen Tätigkeiten tritt eine Exposition gegenüber Kälte auf, die häufig über einen Großteil der Arbeitszeit gegeben sein kann.

Aufgrund des erhöhten Wärmeverlustes des Körpers durch Wärmeübergang kann es zu einer gesundheitlichen Gefährdung kommen. Deshalb ist an Kältearbeitsplätzen eine regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorge gesetzlich vorgeschrieben.

Der Arbeitskreis „Kälte“ des AAMED-GUV untersucht und entwickelt geeignete Maßnahmen für die arbeitsmedizinische Prävention und zur Umsetzung der arbeitsmedizinischen Vorsorge im Betrieb.

Konkrete Aufgaben:

- Erarbeitung von Empfehlungen für Betriebsärztinnen und Betriebsärzte zur Durchführung von Beratungen und Untersuchungen im Rahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge nach ArbMedVV bei Tätigkeiten mit Kältebelastung
- Erstellung von Informationsschriften zu ausgewählten Fragestellungen aus diesem Bereich
- Beratung von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten, Unternehmen und Versicherten
- Fachvorträge
- Beobachtung neuer Entwicklungen im Bereich Kälte und Weiterentwicklung der DGUV Empfehlungen